

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 2 - j / 94

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

1994

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im Mai 1995
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

Seite

Zeichenerklärung 4

Vorbemerkungen 5

Tabellenteil

Anzahl der Schlachtungen 7

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte 8

Grafische Übersichten

Fleischproduktion aus gewerblichen Schlachtungen
im Vergleich zum Vorjahr 1993 6

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen -Inland- 1994
im Vergleich zu 1992 und 1993
(Bullen, Kühe, Färsen und Schweine) 9

Zeichenerklärung/Abkürzungen

kg Kilogramm

t Tonnen

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Im Jahre 1994 wurden im Land Brandenburg unter anderem

53 192	Rinder (ohne Kälber)
1 351	Kälber
1 208 156	Schweine
6 321	Schafe

geschlachtet.

Darunter befanden sich aus Dänemark 5 477 Schweine, aus den Niederlanden 26 957 Schweine, aus Belgien 5 387 Schweine und aus Polen 162 Pferde, die zur Schlachtung nach Brandenburg eingeführt wurden. Damit wurden fast doppelt soviele Schweine ausländischer Herkunft geschlachtet wie im Vorjahr.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 1 178 Rinder (ohne Kälber), 184 Kälber, 43 348 Schweine, 1 044 Schafe und 37 Ziegen.

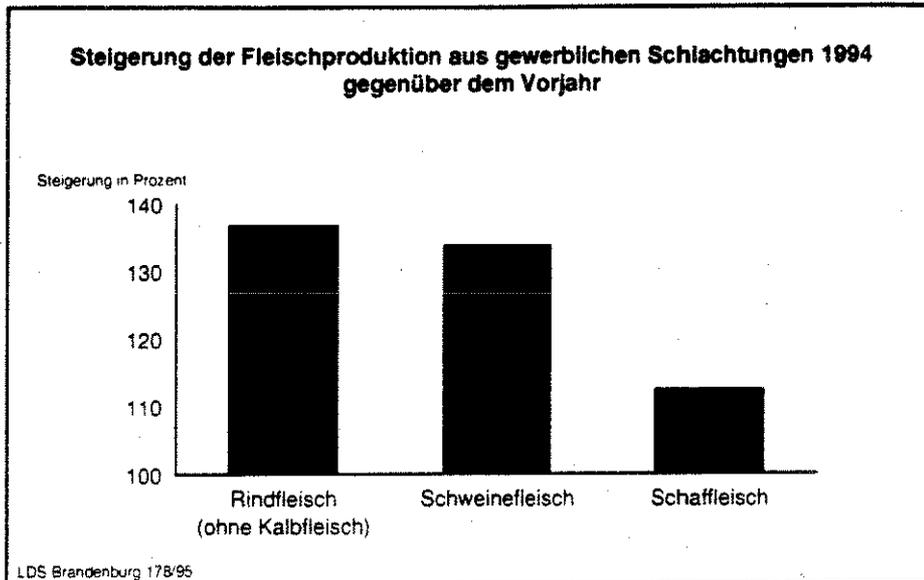
Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die Schlachthöfe durchgeführt. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen bei Rindern (außer Kälber), Schweinen und Schafen positiv verändert. Unter anderem wurden bei den inländischen Tieren über ein Drittel mehr Schweine geschlachtet, bei Kühen über 80 % mehr.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland) - Schweine -

Monat	1994	1993	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Januar	92 674	61 759	+ 50,1
Februar	86 698	58 514	+ 48,2
März	99 554	73 590	+ 35,3
April	88 435	68 032	+ 30,0
Mai	94 715	62 717	+ 51,0
Juni	92 126	68 390	+ 34,7
Juli	84 934	56 339	+ 50,8
August	89 421	68 751	+ 30,1
September	91 704	63 484	+ 44,5
Oktober	96 007	73 001	+ 31,5
November	106 591	94 044	+ 13,3
Dezember	104 128	86 230	+ 20,8

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte erreichten im Berichtsjahr bei Bullen und Färsen einen höheren Wert als vor Jahresfrist. Das durchschnittliche Schlachtgewicht der Kühe und das der Schweine lag dagegen unter dem des Vorjahres.

In wesentlicher Abhängigkeit von der Anzahl geschlachteter Tiere erhöhte sich die Fleischproduktion. Die Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr erheblich. Bei der Mehrzahl der Tierarten stieg die Fleischproduktion. So erhöhte sich die Erzeugung von Rindfleisch (ohne Kalbfleisch) und von Schweinefleisch um jeweils 35 Prozent, von Schaffleisch um 18 Prozent. Nur bei Kalbfleisch war ein Rückgang festzustellen. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 104 000 t den größten Anteil.



Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Dezember 1994	Jahr 1994	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl		Prozent

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 908	53 192	+ 36,7
dar.: Bullen	2 359	25 932	+ 13,9
Kühe	1 988	22 671	+ 81,1
Färsen	544	4 523	+ 26,4
Kälber	96	1 351	- 4,1
Schweine	117 485	1 208 156	+ 33,7
Schafe	532	6 321	+ 12,4

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	5 978	37 821	+ 94,7
----------	-------	--------	--------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 683	52 014	+ 37,7
dar.: Bullen	2 228	25 325	+ 14,4
Kühe	1 971	22 587	+ 82,0
Färsen	468	4 039	+ 27,1
Kälber	80	1 167	- 7,1
Schweine	104 128	1 126 987	+ 35,0
Schafe	403	5 277	+ 11,0

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	225	1 178	+ 2,8
dar.: Bullen	131	607	- 4,1
Kühe	17	84	- 22,9
Färsen	76	484	+ 21,3
Kälber	16	184	+ 20,3
Schweine	7 379	43 348	- 11,6
Schafe	129	1 044	+ 20,3

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Dezember 1994	Jahr 1994	Veränderung zum Vorjahr
			Prozent

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 405	15 576	+ 35,5
dar.: Bullen	765	8 644	+ 17,3
Kühe	515	5 865	+ 78,3
Färsen	120	1 049	+ 27,5
Kälber	10	76	- 3,8
Schweine	9 873	104 268	+ 34,5
Schafe	11	142	+ 11,8

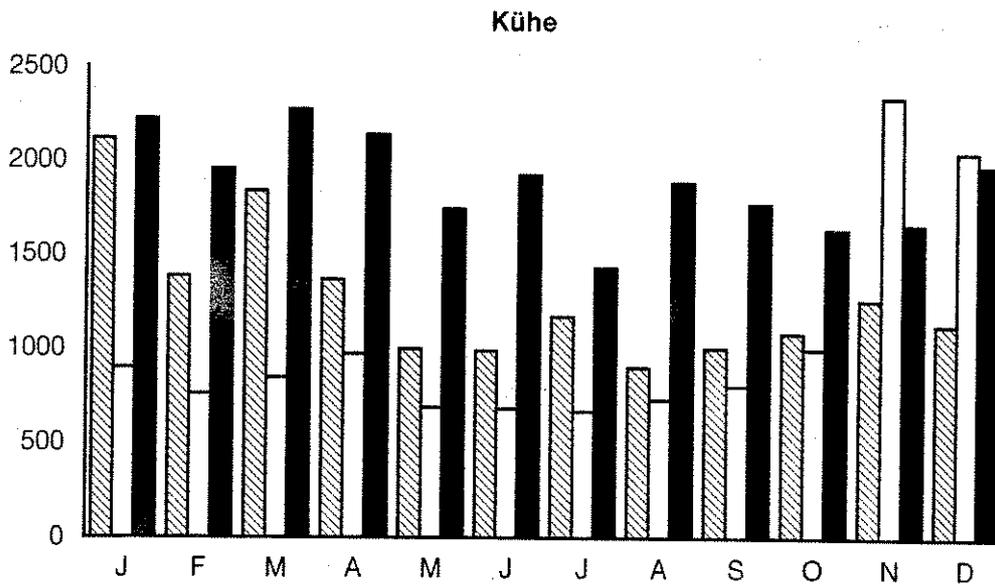
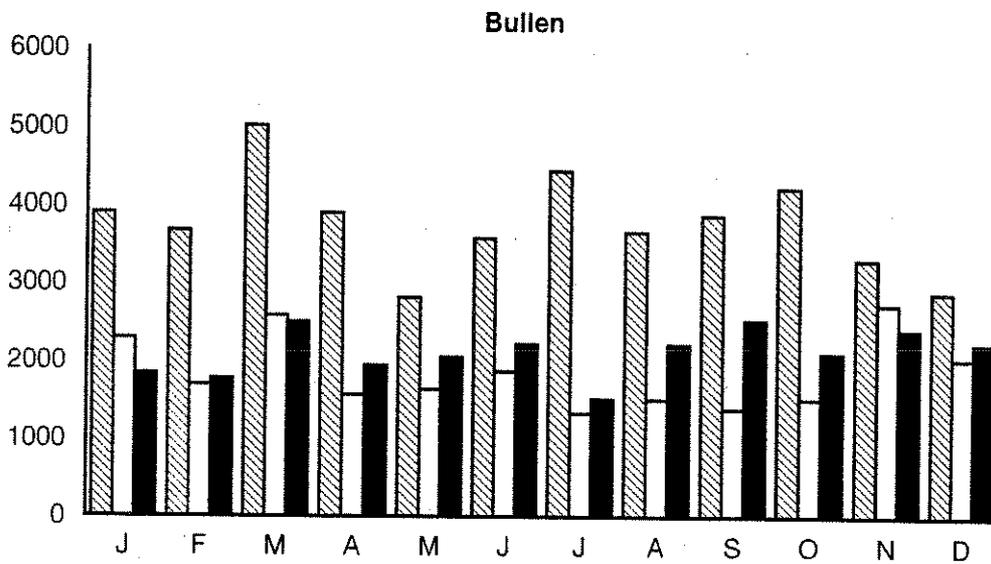
Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	69	356	+ 2,9
dar.: Bullen	45	207	- 1,4
Kühe	4	22	- 24,1
Färsen	20	126	+ 20,0
Kälber	2	12	+ 9,1
Schafe	3	28	+ 16,7

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	343,35	341,32	+ 2,5
Kühe	261,48	259,65	- 2,0
Färsen	256,45	259,78	+ 0,1
Schweine	89,67	89,52	- 1,3

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Innland) 1992 - 1994



▨ 1992 □ 1993 ■ 1994

Noch: Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Innland) 1992 - 1994

